

Jahresbericht 2021

Fachliches Netzwerk Bibliotheksbeauftragte der Deutschschweiz

Die Bibliotheksbeauftragten haben 2021 zweimal an Online-Sitzungen via Zoom getagt. Die Sitzungen fanden am 23. März und am 27. September 2021 statt.

Das erste Treffen stand ganz im Zeichen der Konstituierung des neuen Fachlichen Netzwerks, das an der Bibliosuisse Vorstandssitzung im Juni 2021 in den Verband aufgenommen wurde. Somit gelang eine Institutionalisierung unseres Gremiums sowie die Annäherung an und eine bessere Wahrnehmung durch Bibliosuisse. Im Zuge der Gründung des "Fachlichen Netzwerks Bibliotheksbeauftragte der Deutschschweiz" wurde schriftlich festgehalten, was schon seit Jahren zur Praxis gehörte. Der Deutschschweizer Bibliotheksrat von Bibliomedia und die Gruppe von Bibliotheksbeauftragten waren zwei Gremien, denen fast gänzlich dieselben Mitglieder angehörten. Es ist nun schriftlich festgehalten, dass die beiden Gremien gemeinsam tagen, Bibliomedia also fester Bestandteil des Fachlichen Netzwerks ist und somit in regelmässigen Abständen Informationen aus dem Kreis der Bibliotheksbeauftragten bekommt und solche auch in jenen Kreis zurückspielen kann.

Mit dieser Institutionalisierung ging auch einher, dass das Fachliche Netzwerk auf der Bibliosuisse Webseite zu finden ist. Nebst dem Zweck des Gremiums sind dort ebenfalls eine Kontaktliste zu allen kantonalen Fachstellen respektive Bibliotheksbeauftragten sowie eine Liste der aktuellsten Bibliotheksprojekte, die durch kantonale Fördergelder unterstützt wurden, abgelegt.

Wie schon in den Jahren zuvor beschäftigten uns die Themen Urheberrechtsabgaben für Bibliotheken und die Kosten für die Bibliotheksstatistik. In beiden Themen hat der Verband sich stark und erfolgreich in unserem Sinn respektive zu Gunsten der Öffentlichen Bibliotheken eingesetzt.

Die Covid-19-Pandemie war als Thema nicht auszublenden und die damit im Zusammenhang stehenden Schutzmassnahmen wurden zum Teil auch emotional diskutiert. Die andere Seite, nämlich, dass stets ein guter und niederschwelliger Austausch zu kantonalen Praktiken zwischen den Mitgliedern des Netzwerks möglich ist, steht jedoch klar im Vordergrund.

Für das Fachliche Netzwerk, Lukas Hefti, 31.12.2021